

ÖVE-Richtlinie R7:2011

gültig seit 1.11.2011

- 1 Mindestanforderungen an die Elektroinstallation zur Sicherung der Luftdichtheit der thermischen Gebäudehülle
- 2 gilt für alle konditionierten Gebäude oder Gebäudeteile
- 3 gilt besonders bei Niedrig- und Niedrigstenergiehäusern

Ziel:

Erfüllung eines Gesamt-Dichtheitskonzeptes, das aus dem Dichtheitskonzept und dem Elektro-Dichtheitskonzept besteht, um eine ausreichende Dichtheit mittels Winddichte- und/oder Luftdichte-Ebene zu gewährleisten.

Umsetzung:

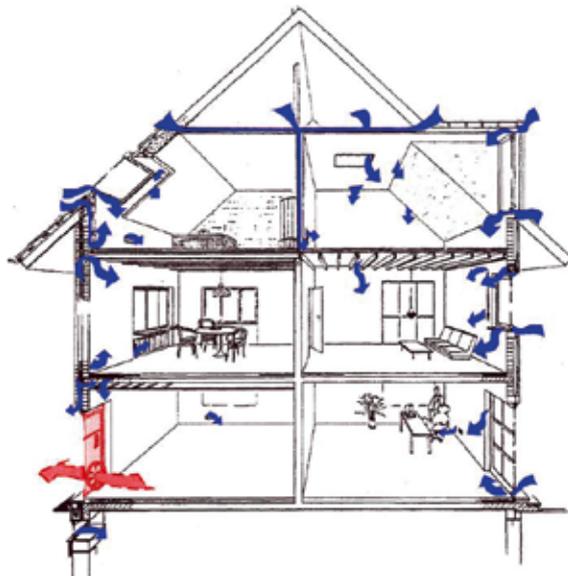
Hat durch den Ausführenden der Elektroinstallation gemeinsam mit dem Auftraggeber zu erfolgen.

Prüfung:

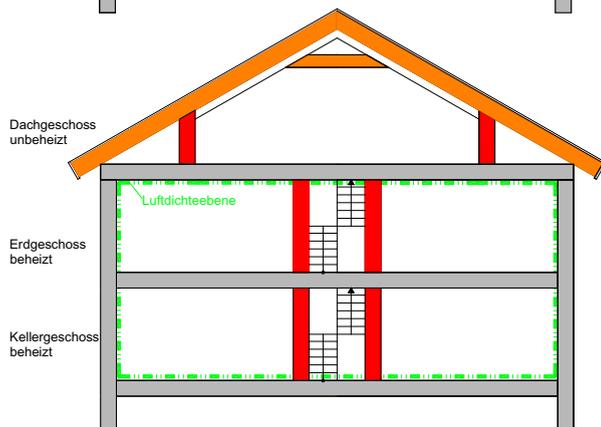
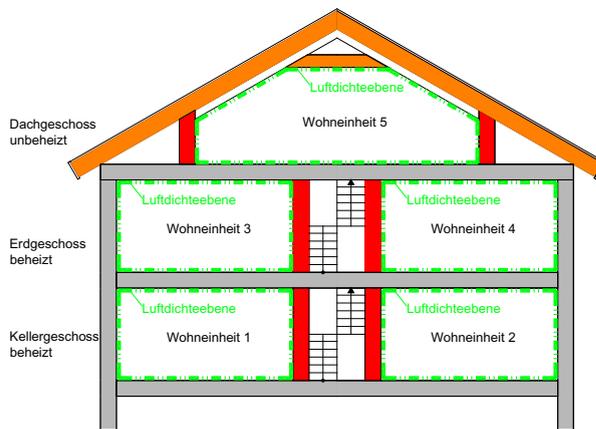
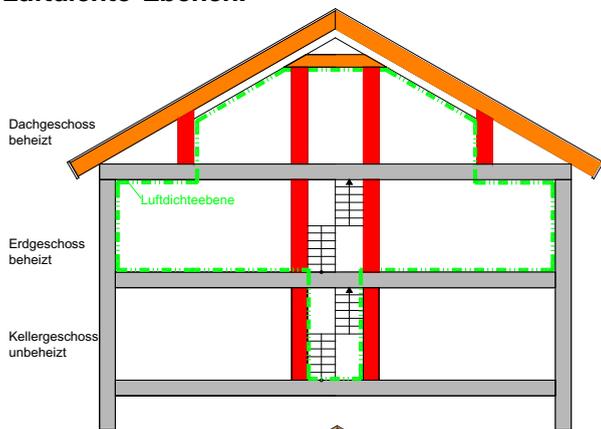
Hat durch den Auftraggeber zu erfolgen (Luftdichtheitsmessung).

Problemstellen:

- Dosen und Gehäuse für Installationsgeräte
- Verteiler, Verteilerdosen
- Durchbrüche
- Steigschächte
- Rollläden und Jalousien
- Antennenanlagen
- Photovoltaik-Anlagen



Luftdichte-Ebenen:



Quelle: ÖVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Luftdichtheit:

wird durch die innen- bzw. raumseitige Dichte Ebene sichergestellt, die verhindert, dass neben Wärme- und Energieverlusten durch unerwünschte Luftströmung auch feuchte Innenluft durch Undichtheiten wie z.B. offene Fugen in die Konstruktion eindringt und dort Feuchteschäden verursacht.

Winddichtheit:

verhindert die Durchströmung eines Bauteils durch Wind und damit dessen unkontrollierte Abkühlung. Die Ebenen zur Herstellung der Winddichtheit sind außen-seitig angeordnet.

Leicht- oder Hohlwand-Bauweise



Hier wird eine diffusionshemmende Dampfbremse auf der warmen Seite der Dämmung eingebracht, die keine Undichtigkeiten aufweisen darf.

Beim Einbau von Dosen und Gehäusen in Wänden und Decken zu Außenwänden

bzw. Wohnungstrennwänden sind, wenn keine Installationsebene vorhanden ist, luftdichte Hohlwanddosen zu verwenden. Beim Einbau mehrerer luftdichter Dosen nebeneinander müssen diese luftdicht verbunden werden, z.B. mit Verbindungsstutzen.

Klassische Mauerwerks-Bauweise



Hier stellt der Innenputz die Luftdichte Ebene zu Außenwänden bzw. Wohnungstrennwänden dar.

Dosen, Gehäuse und deren Anschlüsse im Ziegelmauerwerk sind vollsatt in ein Gipsbett einzusetzen.

Die ÖVE-Richtlinie R7:2011 können Sie hier kostenpflichtig herunterladen: www.ove.at/webshop

Das Dietzel-Sortiment enthält eine umfassende Auswahl an Produkten, die dieser Richtlinie entsprechen.

Dietzel GmbH

1111 Wien, 1. Haidequerstraße 3-5

Tel.: 01/ 760 76-0

Fax: 01/ 760 76-200

www.dietzel-univolt.com
verkauf@dietzel-univolt.com